

Köln, 28. Februar 2005

Newsletter Nummer 1

Liebe zukünftige Nachbarn,

seit unserem Treffen am 8. Februar - Dank an die Rittbergers für ihre Initiative - haben sich einige Dinge angesammelt, die es mir wert erscheinen, dass wir uns drum kümmern.

Für Mittwoch, den **15. März ab 20 Uhr** habe ich für ein zweites Nachbarschaftstreffen **im Bürgerzentrum Alte Feuerwache** (Melchiorstraße 3, 50670 Köln; Haltestelle Ebertplatz, von dort zu Fuß Richtung Sudermanplatz) einen Besprechungsraum im Umwelt- und Verkehrszentrum reserviert (Südtrakt, 2.Stock).

Grundsätzlich wäre es wünschenswert, wenn wir uns als Eigentümer in diverse Entscheidungen, die i.d.R. zwischen Kontrola und der Stadt Köln sozusagen im stillen Kämmerlein beschlossen werden, einbringen – wir sind es ja schließlich, die mit diesen Entscheidungen viele Jahre lang leben.

Nachfolgend habe ich die Punkte aufgeführt, um die man sich kümmern könnte.

Hilfreich wäre natürlich, wenn sich einige von uns bereit erklärten, sich aktiv einzubringen, d.h. bestimmte Themen für alle anderen zu bearbeiten. Über Eure Bereitschaft und über das Euch zur Verfügung stehende Zeitkontingent solltet Ihr im Vorfeld nachdenken.

Ich versuche bis zu unserem Treffen am 15. März, bei der Stadt zu klären, in welcher Form man dort ein Mitwirken unsererseits akzeptiert (z.B. Runder Tisch: Stadt, Kontrola, Nachbarschaft).

Mit vielen Grüßen

Hans-Georg Kleinmann (Baufeld 42, Haus 4)

P.S. Falls Ihr noch Mitbewohner kennt, die beim ersten Treffen nicht dabei waren: Diese bitte informieren.

Punktesammlung

- Telefonanschlüsse

Anschluss an Telekommunikation: Laut Baubeschreibung wird die Siedlung über Netcologne angeschlossen (bei Netcologne sind CallByCall-Sparnummern gesperrt).

Auch weigert sich die Deutsche Telekom, für einzelne Kunden einen extra Telekomanschluss zu verlegen.

Bei einer Neubausiedlung im Rechtsrheinischen müssen deshalb laut Kölner Stadtanzeiger die neuen Hausbesitzer für billige Fern- und Auslandsgespräche in einen Callshop gehen.

- Fernwärmeanschluss über GEW
Langfristige Bindung ohne Alternative?

- Mobilität/Mobilitätsstation

Was bietet sie an: Radanhänger, Handwagen, Kullerwagen für große Möbelstücke, Sackkarren

Findet eine Mobilitätsberatung statt?

Wie sind die Öffnungszeiten seitens Kontrolle geplant? Im Verkaufsprospekt steht nur, dass es drei Jahre eine "Dienstleistungszentrale" geben soll, nicht, ob sie täglich oder wöchentlich geöffnet hat. Wenn das der Hausmeister nebenbei macht, muss man ihn jedes mal erst suchen.

Gibt es ein VRS-Siedlungsticket?

- Sicherstellung der Autofreiheit

wie wird sichergestellt, dass die Siedlung autofrei ist und bleibt?

Drei abschließbare Poller z.B. helfen nicht, nach einer Woche ist der erste Poller verschwunden und Autos fahren hinein.

Schranke? automatisch versenkbare Poller?

Wer öffnet und schließt die Absperrung?

Wer darf das Gelände befahren?

Mit einem Umzugswagen darf man hinein.

Es muss sichergestellt sein, dass, wenn man z.B. Schränke vor der Absperrung abladen muss, passende Transportgeräte für das Schieben zur Verfügung hat.

- Wege zur Bahn

Zur U-Bahn Florastr. geht es akzeptabel durch kleine Wohnstraßen.

Von der S-Bahn Nippes gibt es einen angenehmen Fußweg bis zum Eisenbahnbundesamt. Dort endete der Weg derzeit vor einem Bauzaun. Der Weg über die Werkstattstraße ist weder schön noch autoarm.

Von der U/S-Bahnstation Geldernstr./Parkgürtel(wichtig für Straßenbahnlinie 13 Richtung Mülheim, Ehrenfeld, Sülz) gibt es einen Trampelpfad durch die Büsche auf das Gelände. Hier ist ein Fußweg zu fordern, der auch angenehm durch die autounfreie neue Hohn-Siedlung führt.

- Gestaltung der Siedlung

- wo kommen Kinderspielplätze hin?
- wo kommen Bäume hin?
- wie wird der Park gestaltet?
- was kommt in das Kantinegebäude?
- gibt es einen Gemeinschaftsraum?

- Radabstellanlagen

oberirdische Radabstellanlagen: wo kommen welche Häuschen für Räder hin, wie viele Plätze?

- Müllcontainer

Häuschen für Müllcontainer: wo kommen sie hin, welcher Typ.

Kay Queetz hatte zu dem Thema am 11.01.06 Herrn Gaspers von der Kontrola gefaxt, dass im Oktober 2006 die gelben und blauen Container von den öffentlichen Plätzen im Bezirk Nippes abgezogen werden (vgl. Abfallkalender der Stadt Köln 2006) D.h., in der Autofreien Siedlung müssen für alle Häuser graue, blaue und gelbe Container bzw. Tonnen vorgehalten werden, mit entsprechenden Unterstellmöglichkeiten an den Häusern.

- Grundstücksmauer zur Eisenachstraße

Sowohl die ca. 50 cm breite Grundstücksmauer als auch noch ca. 40 cm jenseits der Mauer sind zwar Eigentum der Stellwerk-60-Eigentümer, können jedoch praktisch nicht in Besitz genommen werden. Die Kontrola hat bislang eine mögliche Auseinandersetzung mit den Eigentümern auf der Eisenachstraße gescheut und erweckt nicht den Anschein, dieses Problem zu lösen. D.h. die Stellwerk60-Leute sollen sich dann entweder mit kleineren Grundstücksflächen zufrieden geben oder müssen sich mit ihren neuen Nachbarn rumschlagen. Hier sollte man entsprechende Forderungen an die Kontrola richten.

- Bodengutachten

Am 09.02.2006 haben einige von Kontrola die Nachricht erhalten, dass die Arbeiten wieder aufgenommen wurden. Dabei wurde ein Schreiben der Fa. Gassen vom 06.02.2006 überreicht. Daraus geht aber hervor, dass neben den Witterungsverhältnissen auch der Bodengutachter für den Stillstand ursächlich war. Der Gutachter habe eine Freigabe der Mauer- und Stahlbetonarbeiten nicht erteilt.

Hier wollen wir versuchen, von der Stadt das Bodengutachten zu bekommen.

- Gestaltungssatzung

Hier wollen wir versuchen, von der Stadt die Gestaltungssatzung zu bekommen.

- Ideensammlung für Nutzung der Freiflächen

- Sonderwunschkatalog - Sonderwünsche / Ideensammlung/Tipps

- Keller: 2.Kellerfenster, Zwischenwand, Wasseranschluss für die Terrasse
- EG: Fußbodenheizung, Schiebetür, Zwischentür Wohnzimmer/Diele
- OG: Barrierefreie Dusche
- Studio: Trennwand, zusätzliches Dachfenster

- 19% MWSt; können diese auch rückwirkend erhoben werden, wenn die letzte Rate im Jahre 2007 bezahlt wird?

Diese Frage wird z.Z. bei der Kontrola geklärt.

- Straßennamen